

JOHN LENNON & YOKO ONO

FRANCESCA FERRETTI DE BLONAY
CARMEN CASADO



MIDAS







John Lennon & Yoko Ono

© 2023 Midas Collection

ISBN 978-3-03876-262-1

1. Auflage

Übersetzung: Claudia Koch

Korrektorat: Petra Heubach-Erdmann

Layout: Ulrich Borstelmann

Projektleitung: Gregory C. Zäch

Midas Verlag AG

Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich

E-Mail: kontakt@midas.ch

www.midas.ch

Spanische Originalausgabe:

John Lennon y Yoko Ono

© 2022 Mosquito Books Barcelona

Text © 2022 Francesca Ferretti de Blonay

Illustrationen © 2022 Carmen Casado

Printed in Europe

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Erstellung und Verbreitung von Kopien auf Papier, Datenträgern oder im Internet.

Francesca Ferretti de Blonay · Carmen Casado

JOHN LENNON & YOKO ONO



MIDAS

ENGLAND

England wird von einer Welle des Wandels überrollt. Die POP-Kultur, die von Jugendlichen für Jugendliche inszeniert wird, ruft nach Spaß und Modernität.

WO?

Die Beatles veröffentlichen ihren ersten Song »Love Me Do« 1962 in Liverpool, während die Rolling Stones ihr erstes Konzert in London geben.





the MARQUEE bar & club

POPKULTUR

Europa entdeckt den American Way of Life, der den Zugang zu Unterhaltung, Musik und Mode ermöglicht. Ein Wind der Freiheit weht durch die Kunstszenen. Der Rock, verkörpert durch die Beatles, findet sein Publikum: Die Beatlemania ist geboren.

ROCK 'N' ROLL

Mit dem amerikanischen Gitarristen und Sänger Chuck Berry betritt der Rock 'n' Roll die europäische Bühne.

Für junge Leute auf der ganzen Welt ist das ein großer Umsturz. In England wird die Pop/Rock-Bewegung ins Leben gerufen.

WANN?

Yoko und John lernen sich am 9. November 1966 auf einer Ausstellung von Yoko Ono in der Indica Gallery in London kennen.

Sie ist 33 Jahre alt und eine bekannte Künstlerin. John ist 26 und eines von vier Mitgliedern der berühmten Band The Beatles!



Die 60er

DIE SIXTIES-REVOLUTION!

Mai 1968

In den Straßen von Paris fordern die Studierenden mit Pflastersteinen die Liberalisierung der Sitten. Die Demonstrationen werden zu Grabenkämpfen und haben den Charakter einer Revolution.

Woodstock-Festival

Das Woodstock-Festival (69) mit einer halben Million Gästen ist ein symbolträchtiges Treffen der Hippie-Kultur, bei dem 32 Folk-, Rock-, Soul- und Blues-Gruppen auftreten.

Hippie-Kultur

Die in den USA entstandene Hippie-Kultur erobert den Rest der Welt, predigt Freiheit und hat großen Einfluss auf Musik, Mode und Gesellschaft.

3 DAYS
OF PEACE
& MUSIC



Youthquake

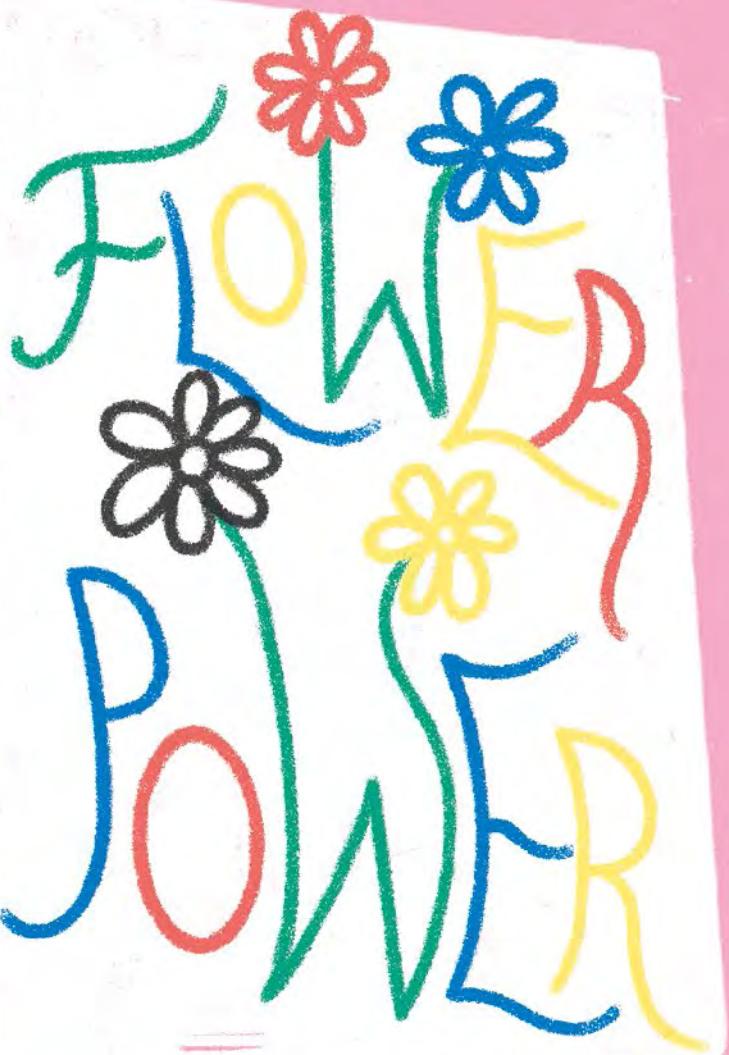
Die Jugend wird zur Inspirationsquelle für Modehäuser in England und Paris. Die Haute Couture eröffnet ihre ersten Prêt-à-porter-Boutiquen für erschwingliche Mode »von der Stange«!

Rolling Stones

Die britische Rockband wird 1962 von Brian Jones, Ian Stewart, Mick Jagger und Keith Richards gegründet, später kommen Bill Wyman und Charlie Watts hinzu. »Satisfaction« ist ihr erster weltweiter Erfolg!

Nixon

Richard Nixon, Präsident der USA, setzt den Vietnamkrieg trotz zahlreicher Friedensdemonstrationen fort.





YOKO

Yoko Ono wird am 18. Februar 1933 in Tokio geboren. Sie stammt aus einer wohlhabenden Familie und führt ein privilegiertes Leben, bis der Krieg ausbricht. Das Elend des Krieges prägt ihren starken Charakter. Mit 14 Jahren ist sie eine junge, wilde und rebellische Frau, die für die Kunst der Avantgarde prädestiniert ist.

AVANTGARDE

Wie alle Avantgarde-Kunstschaeffenden lässt sich Yoko im Greenwich Village, dem kulturellen Zentrum von New York, nieder. Sie nimmt an Konzertausstellungen teil und entwickelt eine neue Kunstform. Ihre ersten Werke sind Happenings, spontane Kunstevents, die den Alltag erkundeten.

KONZEPTKÜNSTLERIN

Ihre Werke werden immer anspruchsvoller. Yoko wird zu einer echten Performerin. Diese künstlerischen Präsentationen verwenden Theater, Musik und Poesie und laden den Betrachter zur Interaktion ein. Diese Werke sind kurzlebig, aber einprägsam. 1966 stellte sie in der Galerie Indica aus, wo sie John Lennon kennenlernte.

ATMOSPHÄRE

Eine verrückte Zeit, in der sich zügellose Künstler entfalten! Die Welt von Yoko Ono ist poetisch und originell. Ihre Kunstwerke fordern das Publikum heraus. Es gibt viele verschiedene Anweisungen, darunter auch die, »zu atmen«. Sie regen zum Nachdenken an und berühren das Bewusstsein.





yes

KUNSTWELT

Yokos Welt, die auf Musik, Sprache und Philosophie basiert, ist zwischen Konzeptkunst und Zen angesiedelt. Ihre Werke sind subtil und unaufdringlich. Eine ihrer Kreationen besteht zum Beispiel aus einem kleinen Spiegel in einem Umschlag mit dem Titel »Selbstporträt«. Meist ist das Publikum Teil des Kunstwerks.

ENGAGIERTE KÜNSTLERIN

Sie ist eine avantgardistische Künstlerin, die zu ihrer Zeit wirklich dazu beigetragen hat, eine neue Kunstform zu entwickeln. Leider ist sie eher als Ehefrau von John Lennon bekannt als für ihre künstlerischen Leistungen. Ihr Engagement für Frieden und Frauen ist ein wesentlicher Bestandteil ihres Werks.

THEMEN

Der Sinn des Lebens, Frieden

Yoko Ono versucht, mit wenigen Worten viel zu sagen. Ihre besondere Vorliebe gilt dem Haiku, einem kurzen Gedicht japanischer Herkunft, das ohne Reim und Interpunktions auskommt. Es handelt meist von der Natur oder der mit den Sinnen wahrgenommenen Realität und soll eine Idee mit möglichst wenigen Worten vermitteln.

1962 veröffentlicht Yoko Ono »Grapefruit«, eine Sammlung von Anleitungen für musikalische Kompositionen, Gemälde und Handlungen, die Teil unseres Alltags sind. Ihre minimalistischen Skulpturen, die aus einfachen Objekten wie einem Apfel auf einem Plexiglassockel mit der Aufschrift »apple« (Apfel) bestehen, sind ein Beispiel dafür, wie die Kunst zugunsten der Idee verschwindet, die das Objekt hervorbringt und es mit seinem Namen bezeichnet. Der Apfel erscheint uns in einem neuen, bedeutungsvollen Licht. Yoko verwandelt Alltagsgegenstände, indem sie diese aus ihrem Kontext herauslässt.





JOHN

John Lennon wird während des II. Weltkriegs am 9. Oktober 1940 geboren. In Liverpool gibt es keine Arbeit und das Kind wird zwischen zwei Erwachsenen hin und her geschoben, die nicht für ihn sorgen können. Seine Tante Mimi kümmert sich in Woolton (Liverpool) um ihn, wo er mit einer ganzen Reihe von Cousins aufwuchs.

DIE MUSIK

Zwischen einem Großvater, der Sänger war, und einem Vater, der davon träumte, Sänger zu werden, spielte die Musik in den Köpfen der Lennons eine große Rolle, und John ist der Inbegriff dessen. Seine Mutter schenkt ihm seine erste Gitarre, eine billige Gallotone. Als er 16 Jahre alt ist, hört er Elvis Presley im Radio. Von diesem Tag an ist Rock 'n' Roll für ihn das Wichtigste.

ROCK 'N' ROLL

Von Chuck Berrys Musik begeistert, gründet John seine erste Band, die »Quarrymen«. Dann lernt er Paul McCartney kennen, der später sein kreativer Partner wird. Paul ist 15 Jahre alt, John 17! Sieben Jahre später erscheint »Love Me Do«, der erste Hit der Beatles: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr.

Die Beatles müssen für ihren Erfolg sehr hart arbeiten. Trotz des tragischen Todes von Johns Mutter, der ihn in tiefe Traurigkeit stürzt, klettert die Band in den Charts nach oben. Die Fans sind außer Rand und Band, junge Mädchen fallen in Ohnmacht, wenn sie vorbeigehen. Die Beatlemania ist in vollem Gange!

ATMOSPHÄRE





LEBEN

Wie die Jugendlichen seiner Zeit führt John ein unkonventionelles Leben, das von Freiheit in jeder Hinsicht geprägt ist. Er ist ein zorniger junger Mann, der manchmal sehr wütend wird. Sein kindlicher Schmerz bleibt bestehen, und zum Glück ist die Musik da, um ihm Zuflucht zu gewähren. Im Grunde ist er auf der Suche nach Frieden. Den Frieden, über den er singt, braucht er innerlich. Die Musik ist sein Leben.

EIN FREIER GEIST

Sein Charakter, sein Humor und sein »Es ist mir egal, was ihr denkt« machen John Lennon zu einem ganz besonderen Menschen. Der geniale Störenfried ist vor allem ein fantasievoller Künstler, der durch seine Aufrichtigkeit besticht.

THEMEN

Liebe, Gewaltlosigkeit, Menschen- und Frauenrechte

John kritzelt ein paar Worte auf sein leeres Blatt: All you need is love. Das klingt gut, und es ist ehrlich gemeint. Der Songwriter ist weit davon entfernt, eine Liebeserklärung zu machen, sondern setzt sich mit der Gewalttätigkeit auseinander, die in den Menschen steckt.

Seine Lieder sind zeitgemäß und gleichzeitig zeitlos. Sie sprechen das Innerste des Menschen an, sind einfach und tiefgründig und verleihen seinen Hits den Charakter einer Hymne. John verurteilt Gewalt, egal aus welchem Grund, ob im Vietnamkrieg oder in Paris, als die Studenten die Barrikaden errichten. Er setzt sich für Menschen- und Frauenrechte ein, wie in dem Lied »Power to the people« deutlich wird, als er zugibt, dass er die Frauen in seinem Leben nicht immer gut behandelt hat. Er spricht auch über die Liebe zu seiner Mutter, der er einige schöne Lieder wie »Julia« oder »Mother« gewidmet hat.







VORSPIEL

Yoko Ono richtet gerade in der Londoner Galerie Indica die letzten Einzelheiten für ihre nächste Ausstellung, als John Lennon zu einem Besuch vor der Vernissage den Raum betritt. Er entdeckt mit Erstaunen eine Welt, die zu seiner passt. Es ist Liebe auf den ersten Blick – geistig und künstlerisch!

BEGEGNUNG

Fast zwei Jahre später lädt John Yoko zu sich nach Hause ein. An dem Abend nehmen sie ihre erste Single mit dem Titel »unfinished music N°1: Two Virgins« auf. Auf dem Cover posieren John und Yoko nackt! Das puritanische England ist empört! 1969 heiraten John und Yoko in Gibraltar.

BEWUNDERUNG

John hat in Yoko die Liebe seines Lebens gefunden. In ihr findet er eine Lebens- und Schaffensgefährtin. Die Liebe der beiden zueinander verändert ihre Lebensauffassung und wird zur Liebe der ganzen Welt, indem sie sich für den Frieden engagieren.



HAIR
PEACE.

KREATIONEN

Während ihrer Flitterwochen ziehen Yoko und John in das Hilton-Hotel in Amsterdam, wo sie mit der Aktion »Bed-in for Peace« gegen den Vietnamkrieg protestieren. Die Bilder des Paares, das im Pyjama im Bett liegt, gehen um die Welt. Ein zweites Bed-in findet in Montreal statt, bei dem John die Friedenshymne »Give Peace a Chance« schreibt. Nach diesen Ereignissen veröffentlicht Yoko ihr erstes Soloalbum »Fly« und John verlässt die Beatles.

BED PEACE.



Von den Medien verfolgt, zieht das Paar nach New York in das Dakota-Gebäude, wo John ein Stück Freiheit zurückgewinnt. Er kann spazieren gehen, ohne von den Fans belästigt zu werden. Später wird er sagen, dass Yoko zu Unrecht beschuldigt wurde und dass sie ihn eher gerettet hätte, indem sie ihm die Aussicht auf ein solideres Leben eröffnet hätte.

ENGAGIERTE LIEBE

Ihr gegenseitiges Engagement wird zu einem Engagement für die ganze Welt, symbolisiert durch dieses Bett, die Wiege ihrer Liebe, das die beiden Künstler in den Dienst des Friedens stellen.



John Lennon ist zweifellos einer der berühmtesten und renommiertesten Komponisten und Sänger aller Zeiten. Einige seiner Lieder werden in jedem Winkel der Welt gesungen, weil sie zu Hymnen der Menschheit geworden sind. John Lennon lernte Yoko Ono in London kennen und verliebte sich in sie. Sie war eine bildende Künstlerin, und beide wurden zu Kämpfern für Frieden, Freiheit und Weltharmonie. Ihre gemeinsamen Proteste gegen den Vietnamkrieg sind bis heute in Erinnerung geblieben. Dieser farbenfroh illustrierte biografische Band erzählt die Geschichte der beiden im passenden Pop-Art-Stil der 60er-Jahre.



JOHN LENNON

IF YOU WANT IT

ISBN 978-3-03876-262-1



9 783038 762621

MIDAS COLLECTION



€ 18,00 | € 18,70